

Salve für elf junge Künstler

Nachwuchsmaler aus ganz Europa stellen bis Ende März im Connex-City-Center aus

Elf junge europäische Künstler aus acht Ländern stellen ab sofort im Kunstraum des Connex-City-Centers am Thomaskirchhof 20 aus. Kurator der Schau ist die Salve-Art-Gallery in der Katharinenstraße 23 um die beiden Chefinnen Inès Keerl und Karin Lichtenstein. Zur Vernissage herrschte dichtes Gedränge, einigen Nachwuchskünstlern war es aufgrund der Witterungsbedingungen aber nicht möglich, daran teilzunehmen.

„Das Ganze ist sozusagen ein Preview – eine Art Vorschau“, berichtet Galerie-Chefin Karin Lichtenstein. Soll heißen, dass nach Ende der Expo im Kunstraum Connex die Einzelausstellungen der jeweiligen Nachwuchskünstler, die unter anderem aus Lettland, Frankreich, Italien und Österreich kommen, in Galerien in halb Deutschland gezeigt werden. „Wir freuen uns über die wirklich gute Zusammenarbeit hier bei Connex“, so Lichtenstein. Besonders die Möglichkeit, gleich auf zwei Etagen ausstellen zu können, sei sehr von Vorteil.



Detlef Bischoff, Franziska Güttler, Karin Lichtenstein, Inès Keerl und Jörg Hexel (von rechts) bei der Vernissage vor dem Ölgemälde „Wasser“. Foto: Martin Pelzl

Eine der jungen Künstlerinnen ist Franziska Güttler aus Dresden – nicht verwandt mit dem berühmten Solotrompeter, wie sie gleich augenzwinkernd betont. Die 33-Jährige hat an der Leipziger Hochschule für Grafik und

Buchkunst sowie in der Landeshauptstadt studiert. Und sie ist, wie Galerie-Chefin Inès Keerl sekundiert, die erste Preisträgerin des von ihrer Ausstellungshalle initiierten Salve-Europa-Kunstprieses für „Künstler einer aufstrebenden

den und faszinierenden europäischen Kunstszene“. Güttler stellt bereits zum zweiten Mal in Leipzig aus, freut sich ebenso auf die nächste Schau. „Die kommende Expo im Kunstverein Panitzsch gestalte ich dann gemeinsam mit meinen beiden Kolleginnen Nina K. Jurk und Mandy Kunze“, erzählt die Dresdnerin vor ihrem Werk „Wasser“ (Öl auf Leinwand), das es nicht nur Jörg Hexel, Gast der Vernissage, sehr angetan hat.

„Wir engagieren uns seit mehr als 20 Jahren in der Kunst- und Sportförderung“, sagt Detlef Bischoff, Chef der Steuer- und Wirtschaftsberatungskanzlei Connex. Die aktuelle Schau firmiere unter dem Motto „Volume 5“. Er freue sich, bei diesem speziellen europäischen Projekt mit der Salve-Art-Gallery zusammenarbeiten zu können, die sich unter anderem um die Künstler gekümmert habe. Für seine Mitarbeiter seien die Expositionen jedes Mal ein ganz besonderer Höhepunkt. Die Verkaufsschau ist bis 31. März zu den normalen Geschäftszeiten „so zwischen 8 und 17 Uhr“ zu sehen. *Martin Pelzl*

@ www.salve-art-gallery.de